

Einladung zur Vollversammlung des autonomen Queer*referat

Die Vollversammlung aller Studierender der JGU Mainz, die sich auf einem Spektrum von Aromantik, Asexualität, Biromantik, Bisexualität, Homoromantik, Homosexualität, Intergeschlechtlichkeit, geschlechtlicher Nichtbinarität, Panromantik, Pansexualität, Trans*geschlechtlichkeit oder Queer* befinden, findet

am Montag, **18.01.2021**

um **18:00 Uhr** statt.

Die Vollversammlung findet online über Big Blue Button statt. Bei Interesse meldet euch bitte über unsere E-Mail Adresse (queer@asta.uni-mainz.de) bei uns. Wir senden euch dann den Link und das Passwort zu.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

TOP 3: Rechenschaftsberichte der Referenten*

TOP 4: Vorstellung der Kandidierenden

TOP 5: Sonstiges

In diesem Semester wird die Wahl als reine Briefwahl stattfinden.

Die Briefwahl könnt ihr **bereits jetzt** mit einem formlosen Antrag an autonome-wahlen@stupa.uni-mainz.de unter Anfügung eurer aktuellen Studienbescheinigung und unter Angabe eurer präferierten Zusendeadresse beantragen. Bitte gebt an, für welches autonome Referat ihr wählen möchtet! Weitere Informationen werden mit dem Wahlauf Ruf nach der Vollversammlung versendet.

Hinweise:

Was ist das Queer*referat?

Das Queer*referat ist eines der fünf autonomen Referate des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) an der Uni Mainz und besteht aus bis zu drei gewählten Referent*innen. Diese vertreten die Interessen der Vollversammlung aller Studierender, die sich auf einem Spektrum von Aromantik, Asexualität, Biromantik, Bisexualität, Homoromantik, Homosexualität, Inter-geschlechtlichkeit, geschlechtlicher Nichtbinarität, Panromantik, Pansexualität, Trans*geschlechtlichkeit oder Queer* befinden. Darüber hinaus organisiert das Referat Events, Vorträge und Socializing Events, pflegt und unterstützt queere* Projekte in Mainz und setzt ein Zeichen der Sichtbarkeit in einer heteronormativen Gesellschaft.

Was ist die Vollversammlung?

Einmal im Semester rufen die Referent*innen zur Vollversammlung (VV) aller Studierender, die sich auf einem Spektrum von Aromantik, Asexualität, Biromantik, Bisexualität, Homoromantik, Homosexualität, Inter-geschlechtlichkeit, geschlechtlicher Nichtbinarität, Panromantik, Pansexualität, Trans*geschlechtlichkeit oder Queer* befinden auf, wobei die Einladung zu einer VV, in deren Anschluss eine Wahl stattfindet, durch die Wahlbeauftragte erfolgt. Die VV dient dazu einen Einblick in die Arbeit der Referent*innen zu geben, diese zu entlasten und Wünsche und Kritik zu äußern. Zudem stellen sich die Kandidierenden für die anstehende Wahl vor, welche zwei Wochen später stattfindet.

Was beinhaltet die Arbeit der Referent*innen?

- Vertretung der Interessen der VV
- Planung und Durchführung des Semesterprogramms
- Beratung bei Diskriminierungsfällen und Coming Out
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung von queeren* Projekten in Mainz
- Organisation und Durchführung der queeren* Partyreihe im Qkaff
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung mit anderen Referaten in Deutschland
- Einbringen eigener Ideen

Außerdem erhalten Referent*innen eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 Euro.

Was macht der Wahlausschuss?

Der Wahlausschuss organisiert die Wahl und kümmert sich um deren Durchführung. Die Mitglieder erhalten nach Beschluss der Vollversammlung ein Erfrischungsgeld für den Urnendienst und eine Aufwandsentschädigung.

Wie kann ich mich aufstellen lassen?

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Studierenden der JGU am Standort Mainz, die sich auf einem Spektrum von Aromantik, Asexualität, Biromantik, Bisexualität, Homoromantik, Homosexualität, Intergeschlechtlichkeit, geschlechtlicher Nichtbinarität, Panromantik, Pansexualität, Trans* geschlechtlichkeit oder Queer* befinden. Die Vorstellung der Kandidierenden erfolgt auf der Vollversammlung. Angehörige des Wahlausschusses sind von einer Kandidatur ausgeschlossen.

Mainz, den 04.01.2021

Carina Lang, Wahlbeauftragte